

**19. Juni 2020**

**PRESSEMITTEILUNG**

## **Weltweiter CO<sub>2</sub>-Ausstoß reduziert sich in der Corona-Krise. Doch ist das nachhaltig?**

Mit den Auswirkungen der Corona-Krise vor Augen prognostizierte im April 2020 die Internationale Energieagentur (IEA) einen Rückgang der weltweiten energiebedingten CO<sub>2</sub>-Emissionen um 8 Prozent für das Jahr 2020 gegenüber 2019. Eine solche Reduktion wäre der bisher größte Rückgang innerhalb eines Jahres: sechsmal größer als der bisherige Rekord von 0,4 Gigatonnen, der 2009 während der Finanzkrise beobachtet wurde. Tatsächlich ist der Rückgang doppelt so hoch wie die Summe aller bisherigen Reduktionen seit 75 Jahren. Dieses Ergebnis deckt sich mit gerade von Klimawissenschaftlern veröffentlichten Daten, die aufgrund von Corona eine Reduktion der Treibhausgas-Emissionen in diesem Jahr zwischen 4 % und 7 % prognostizieren.

Dieser Effekt scheint zwar ein Lichtblick für die Erreichung der CO<sub>2</sub>-Reduktionsziele, wird aber wahrscheinlich nicht andauern. Darüber hinaus ist der Rückgang letztendlich zu gering im Vergleich zu den erforderlichen Schritten auf dem Weg zu einer langfristig kohlenstoffarmen Wirtschaft. „Auch auf Grundlage unserer Modellberechnungen gehen wir davon aus, dass die CO<sub>2</sub>-Emissionen im kommenden Jahr wieder deutlich nach oben schnellen werden, sollte sich die Wirtschaft erholen“, so Roland Rott, Head of ESG bei La Française Asset Management.

Die Corona-Krise verdeutlicht, welche massiven Gegenmaßnahmen erforderlich sind, um die Klimakrise zu vermeiden. Laut UNEP ist es immer noch möglich, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, wenn die Treibhausgasemissionen zwischen 2020 und 2030 jährlich um circa 8 % reduziert werden. Dies entspricht in der Größenordnung der von der IEA für 2020 geschätzten Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen–, die gänzlich auf den plötzlichen und nicht dauerhaften globalen Wirtschaftsstopp zurückzuführen ist. Es liegt daher auf der Hand, dass die beste Möglichkeit, das Ziel von 1,5 Grad Celsius zu erreichen, ein grundlegender Umbau der Wirtschaft im nächsten Jahrzehnt auf Basis kohlenstoffarmer Technologien ist.

Für Roland Rott ist deutlich zu erkennen: „Jetzt bietet sich uns auf dem Weg aus der Gesundheitskrise die einmalige Chance für eine `grüne Erholung`, bei der die umfangreichen Staatshilfen zur Konjunkturerholung mit dem Wandel zu einer kohlenstofffreien Wirtschaft verknüpft werden. Auf diese Weise werden wir sicherstellen können, dass die notwendige Entkopplung von Wirtschaftstätigkeit und CO<sub>2</sub>-Emissionen Realität wird.“

Diese Erkenntnis aus dem hauseigenen Research zu Nachhaltigkeit setzt La Française auch in entsprechenden Produkten um. „Mit unserem Carbon Impact Fonds investieren wir genau in die global agierenden Unternehmen, die sich dem Klimaziel verpflichtet fühlen und eine klare Strategie zur Verringerung ihres CO<sub>2</sub>-Fußabdruckes umsetzen“, so Nina Lagron Fondsmanagerin des La Française LUX - Inflection Point Carbon Impact Global.

### **Über den Fonds**

Der La Française LUX-Inflection Point Carbon Impact Global ist ein globaler SRI-Aktienfonds, der branchenübergreifend schwerpunktmäßig in Large-Caps investiert. Das Anlageziel des Fonds liegt

in der Investition in Unternehmen, welche durch aktive und innovative Strategien zur Dekarbonisierung beitragen. Dabei nutzt der Fonds das Wachstumspotenzial der globalen Aktienmärkte (einschließlich der Schwellenländer), indem er in Unternehmen investiert, die Lösungen für den Klimawandel anbieten (einschließlich der Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen).

## **Über La Française**

Ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen sind Chancen, die Zukunft zu überdenken. Die Identifizierung der Veränderungen sowie das Verständnis, wie sie das globale Wachstum und letztlich die langfristige Finanzperformance beeinflussen, stehen im Mittelpunkt der Mission von La Française. Die zukunftsorientierte Investmentstrategie der Gruppe baut auf dieser Überzeugung auf.

La Française hat ein Multi-Boutique-Modell entwickelt, um institutionelle und private Kunden in Frankreich und im Ausland zu bedienen, das sich auf zwei Geschäftsbereiche konzentriert: Finanz- und Immobilienanlagen.

La Française, die sich der Bedeutung der umfassenden Veränderungen in unserer zunehmend digitalen und vernetzten Welt bewusst ist, hat eine Innovationsplattform geschaffen, die die neuen Aktivitäten zusammenführt, die als künftige Kerngeschäfte identifiziert wurden.

La Française verwaltet per 31.12.2019 ein Vermögen von 69,25 Milliarden Euro und hat Niederlassungen in Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Stamford (CT, USA), Hongkong, Seoul und Singapur.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE). Standard and Poor's Credit Rating (12/2018): Mittelfristig: A / Kurzfristig: A-1 / LT Ausblick: stabil.

## **Quellen:**

International Energy Agency: Global Energy Review 2020. The impacts of the Covid 19 crisis on global energy demand and CO<sub>2</sub> emissions, (April 2020). [www.iea.org](http://www.iea.org)

## **Kontakt:**

### **La Française Asset Management GmbH**

Ralf Droz: +49 69 97 57 43 73 - [rdroz@la-francaise.com](mailto:rdroz@la-francaise.com)

Heidi Rauen: +49 69 33 99 78 13 - [hrauen@dolphinvest.eu](mailto:hrauen@dolphinvest.eu)

## **Disclaimer:**

Werbedokument. Die hier bereitgestellten Informationen und Materialien dienen ausschließlich zu informativen Zwecken und nicht als Ersatz von Vorhersagen, als Research-Produkt oder Anlageempfehlung, und dürfen auch nicht als solche verstanden werden. Sie stellen keine Anlageempfehlung oder ein Angebot dar, auch keine Einladung oder Empfehlung, in bestimmte Anlagen zu investieren oder eine wie auch immer geartete Anlagestrategie zu verfolgen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Die von der La-Française-Gruppe geäußerten Meinungen beruhen auf gegenwärtigen Marktconstellationen



und können ohne Vorankündigung geändert werden. Diese Meinungen können sich von denen anderer Berater der Branche unterscheiden.

Herausgegeben von La Française AM Finance Services, Home Office 128, Boulevard Raspail, 75006 Paris, Frankreich, reguliert durch die „Autorité de Contrôle Prudentiel“ als Anlagedienstleister unter der Nummer 18673 X, Tochtergesellschaft von La Française.

La Française Asset Management wurde am 1. Juli 1997 von der „Autorité des Marchés Financiers“ unter N GP97076 genehmigt. La Française Investment Solutions wurde am 12. Februar 2013 von der „Autorité des Marchés Financiers“ unter N GP-13000004 genehmigt. New Alpha Asset Management wurde von der „Autorité des Marchés Financiers“ unter N GP-05000001 am 20. Januar 2005 genehmigt. Inflection Point by La Française Ltd. ist eine nach englischem Recht gegründete und unter der Nummer 08773186 registrierte Gesellschaft. La Française Asset Management GmbH eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die von einem Aufsichtsrat und einem Vorstand geleitet wird, mit einem Stammkapital von 2.556.500 €, gegründet nach deutschem Recht und registriert unter der Nummer HRB 34125, reguliert durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin); Veritas Institutional ist eine deutsche Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH), die von einem Aufsichtsrat und einem Vorstand geleitet wird, mit einem Stammkapital von 50.000 €, gegründet nach deutschem Recht und registriert unter der Nummer HRB 117685, reguliert durch die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin).

Internet-Informationen für die Regulierungsbehörden Autorité de Contrôle Prudentiel et de Résolution: [www.acp.banque-france.fr](http://www.acp.banque-france.fr), Autorité des Marchés Financiers: [www.amf-france.org](http://www.amf-france.org), BaFin: [www.bafin.de](http://www.bafin.de).

Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Fonds sind ausschließlich die aktuellen Verkaufsunterlagen (Verkaufsprospekt, die Wesentlichen Informationen für Anleger, Jahresbericht und - falls dieser älter als acht Monate ist – der Halbjahresbericht). Die wesentlichen Anlegerinformationen sind in deutscher Sprache und der aktuelle Verkaufsprospekt und die Jahres- und Halbjahresberichte in englischer Sprache veröffentlicht und stehen in der aktuellen Version kostenlos auf der Website [www.la-francaise.com](http://www.la-francaise.com), [www.la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) oder auf Anfrage bei der Informations- und Zahlstelle BNP PARIBAS Securities Services S.A. – Zweigniederlassung Frankfurt am Main, Europa-Allee 12, 60327 Frankfurt am Main zur Verfügung. Die täglichen Fondspreise finden Sie unter [www.la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de).